

*** Die Oberbadische vom 20.07.2017 ***

Große Zuhörerschaft bei Musik unter freiem Himmel



Viel Beifall erntete auch das Aktivorchester, das ein vielseitiges Repertoire bot. *Foto: Weiler Zeitung*

Von Renate Wendt

Weil am Rhein-Haltingen. Für den Haltinger Musikverein ist es zu einer langjährigen Tradition geworden, die letzte Probe vor der Sommerpause ins Freie zu verlegen, um der Öffentlichkeit ein unterhaltsames Platzkonzert zu bieten. Wie groß mittlerweile der Kreis der Anhänger ist, zeigte sich einmal mehr an der großen Zuhörerschaft, die am Dienstagabend zu dem Platz gegenüber dem Haltinger Rathaus gekommen war.

Erfolgreiche Premiere für neuen Dirigent Solberg

Seine erfolgreiche Premiere hatte dabei der neue Dirigent des Blasorchesters, Aaron Solberg, der bei dem mit viel Beifall aufgenommenen Openair-Konzert sowohl das Jugend- als auch das Aktivorchester dirigierte.

Entgegen dem bisherigen Brauch spielte das Jugendorchester diesmal nicht auf einem Spielplatz der Gemeinde, sondern an gleicher Stelle wie die Großen. Dort befanden sich auch einige Bänke sowie angesichts der sommerlichen Temperaturen zur Erfrischung für Publikum und Aktive Getränke.

Jugendorchester eröffnete das Konzert

Zum Auftakt spielte das aus rund 20 Nachwuchsmusikern bestehende Jugendorchester, das sein Publikum mit einem perfekt einstudierten Musikprogramm erfreute. So gab es unter anderem viel Applaus für das Musikstück „Happy“, die Filmmusik aus „Game of Thrones“, den Evergreen „Down by the Riverside“ oder von Deep Purple den bekannten Hit „Smoke on the Water“.

Danach wurden die Stühle getauscht für die Musiker des Aktivorchesters, das mit einem Querschnitt aus seinem vielseitigen Repertoire begeisterte. Das Spektrum reichte von modernen Rhythmen über Märsche bis hin zu bekannten Blues-Melodien.

Mit „Arsenal“ eröffnete das Aktivorchester dann sein Openair-Konzert. Zwischenzeitlich waren noch mehr Zuhörer zu dem Platz gekommen, um das Konzert zu genießen. Dazu gehörten etwa die Melodie „Can't take my Eyes off You“ sowie ein Blues oder ein Medley von Deep Purple. Angeregt zum Mitklatschen wurde das Publikum auch durch traditionelle Blasmusik, wie der „Deutschmeister Regimentsmarsch“.

Ehemaliger Dirigent übernahm den Taktstock

Einen Abstecher zum Konzert machte während der Vortragsreihe des Aktivorchesters auch der ehemalige Dirigent Kai Trimpin, der für die moderne Version von Bachs „Toccat und Fuge“ selbst noch einmal den Taktstock in die Hand nahm.

Musikvereinsvorsitzender Jürgen Wehrle und sein Stellvertreter Dennis Moser dankten Trimpin für seine zehnjährige engagierte Tätigkeit als Dirigent mit einem Präsent. Trimpin wird jedoch dem Musikverein als Ausbilder für das Instrument Trompete erhalten bleiben.

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Wehrle bei allen Akteuren um den neuen Dirigenten Solberg, der seit Mitte Juni die Leitung von Aktiv- und Jugendorchester übernommen hat. So bestand zum Schluss des Konzertes auch die Gelegenheit, mit dem aus den USA stammenden Dirigenten und studierten Musiker ins Gespräch zu kommen. Und wie Solberg verriet, verstehe er auch Alemanisch.